



Absendender Verband:

An den (per Email)  
Deutschen Olympischen Sportbund  
Geschäftsbereich Sportentwicklung  
E-mail: laugsch@dosb.de

## DOSB-Innovationsfonds 2009

### Bericht zum geförderten Projekt

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt Platz zur Verfügung.

#### 1. Verbandsdaten

Verband : Bayer.Landes-Sportverband e.V.

Ansprechpartner/in für das Projekt: Kloty Schmöller

Strasse, Hausnummer: Tassilostr. 12

PLZ: 85053 Ort: Ingolstadt

Telefon: 0841/ 34633 d

Fax: 0841/ 35833

E-Mail: mtv\_schmoeller@web.de

## 2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Mehr Frauen in Führungspositionen

Vereinsentwicklung und schulpolitische Herausforderungen

Frauen in Führungspositionen

## 3. Ziel des Projektes

Konnte das von Ihnen formulierte Ziel des Projekts erreicht werden?

Ja  Nein

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

## 4. Projektplanung / Projektmanagement

Konnte der Projektablauf / Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja  Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Der Projektablauf wurde in den sieben Sportbezirken mit der Frauenvertreterin, externen Referenten/innen und der wissenschaftlichen Begleitung durchgeführt.

-Ablauf Eröffnung, Begrüßung und Einführungsreferat durch die Frauenvertreterin des Verbandes

- Maßnahmenarbeit in Workshops, Ergebniszusammenfassung durch die Referenten/innen

Dokumentation: Fotoprotokoll der Flip-Charts und Pin-Wände – Einscannen von Papierunterlagen – Digitale Präsentation

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Mit den Sportbezirken, Fachhochschule Ingolstadt, externe Referenten

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

gut

## 5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?  
Sh. Gesonderten Bericht/ Anhang

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Es bestehen wahrscheinlich die gleichen Hinderungsgründe

Welche Ihrer Arbeitsergebnisse eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

Aufzeigen der erarbeiteten Argumente, die den Einstieg von Frauen in Führungspositionen begünstigen

Spezielle Rekrutierungsmaßnahmen für weibliche Führungskräfte

Maßnahmen die den Anteil von Frauen in Führungspositionen begünstigen

Maßnahmen zur Bindung von Frauen in Führungspositionen

Gibt es in der Vorgehens- und Arbeitsweise in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Ja x Nein

Terminansetzung für Workshops an Samstagen vormittags am besten angenommen

Dauer 3 – 4 Std. - Tagungshotel mit ausgestatteten technischen Tagungsraum

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Den Dialog mit den Männern zu verstärken

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

## 6 Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Dass durch Generierung von konkreten Maßnahmen die Erhöhung der Frauen in Führungspositionen gewinnt

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Das Gremium Frauenbeirat wird die nächsten Maßnahmen einleiten und das Projekt weiterführen.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja x Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit / in den Medien?

gut

## **8.Finzen**

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Sh. Gesonderten Bericht / Anhang

## **Resümeee/Gesamtbild**

Platz für eigene Bemerkungen / Anmerkungen zum Projekt / Rückmeldung an den DOSB

Die erfolgreiche Umsetzung der Projektziele wird davon abhängen, ob es gelingt die „Männer“ aktiver in den Projekt verlauf einzubeziehen,

Eine starke Kooperaration mit den Fachverbänden ist notwendig.

Das Strategiepapier wird Maßnahmen umfassen müssen, die von BLSV Seite in die einzelnen Strukturen der Gremien eingesteuert werden und auf ihren Erfolg hin kontrolliert werden können.

## Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikation des DOSB genutzt und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

**Name:** Kloty Schmöller

**Datum:** 31.08.2010